Metro-Marathon Düsseldorf



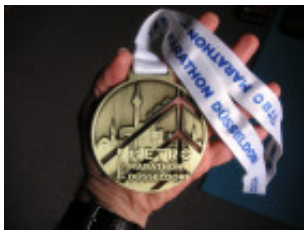
Ein Bericht von Norbert te Deuits:

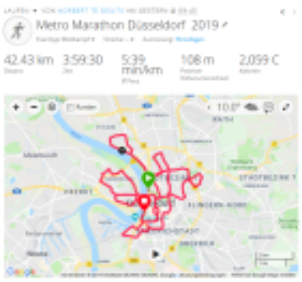
Nach langem Hoffen und Bangen um meine Teilnahme, fuhr ich am 28. April 2019 mit Michael Knüpfer von den Hadis zum Marathon nach Düsseldorf. Ausgestattet mit einer Rippenbandage zur Unterstützung meiner immer noch nicht ganz schmerzfreien Rippe und eiserner Willenskraft ging es auf die lange Strecke, die Kreuz und Quer durch Düsseldorf führte.

Ich wollte es langsam angehen lassen und rechnete mit einer Zeit um die 4:15h bis 4:30h. Aber ein Wettkampf schreibt andere Gesetze. Der Sog der Menge zog mich ganz unbewusst auf eine schnellere Gangart, als ich es vor hatte. Ich legte all meine Hoffnung darin, dass meine Verletzung nicht wieder Schmerzen bereitete. Diese Hoffnung wurde glücklicherweise weitestgehend erfüllt. Ich war froh, ein anständiges Tempo laufen zu können. Irgendwann begannen bei mir die ersten Hochrechnungen. Ich erkannte, dass ich sogar die Chance hatte, meine Serie von Läufen unter 4 Stunden aufrecht zu erhalten. Also gab ich noch mal alles, um dies noch zu schaffen. Das bisher für mich schwerste Rennen, (da ohne große Vorbereitung) ging dann tatsächlich mit einer Zielzeit von 3:59:30h zu Ende. Nun bin ich glücklich das beinahe Unmögliche doch noch geschafft zu haben!

Ach ja, nebenbei: Ich war dort für die Deutschen Marathon-Meisterschaften gemeldet und wurde 27ster "Vizemeister" meiner Altersklasse.

[Ergebnisse hier]









[Zurück]